

Frühlingsfahrt zu kalten Quellen und wilden Wassern am Sonntag, 26. Mai

Treffpunkt: 13 Uhr beim Bhf Brugg Campus / Rückkehr ca. 17 Uhr



Zwischen Brugg und Wildegg durchbricht die Aare eine aufgebrochene Jurafalte. So haben wir in Brugg Molasseschicht, die Ablagerungen von Seen und Meeren aus den letzten 60 Millionen Jahren enthalten. Diese treten ab Wildegg bis zu den Alpen auch wieder ans Tageslicht. Dazwischen erscheinen viel ältere Schichten an der Oberfläche, die in Schinz nach sogar warmes Thermalwasser aus einer Quelle sprudeln lassen. In Holderbank, versteckt im Flussschotter, tritt eine Quelle zu Tage, die kaltes reines Wasser aus den Alpen in vielen Jahren direkt zu uns bringt.

aufgebrochene Jurafaltung bei Holderbank

Wir fahren über Windisch, Habsburgstrasse, zu den Abholzungen für die Umfahrung Südwest und weiter bis Schinz nach Bad, meist auf Waldstrassen. Dann wechseln wir zum Aareufer und suchen die kalte Molassequelle von Holderbank. Ab Wildegg biegen wir in die weite Auenlandschaft der Aare ein und folgen dem renaturierten Seitenarm des Kraftwerks Ruppertswil. An einem schönen Plätzchen machen wir Rast. Weiter geht es über die offene Landschaft des Rohrer Schachen bis zur Mündung der Suhre und zur immensen Telliüberbauung. Ab Aarau nehmen wir den Zug zurück nach Brugg, Unentwegte können auch über Biberstein, Auenstein und Schinz nach mit dem Velo heimfahren.

Die Tour ist etwa 21km lang, weitgehend flach und mehrheitlich auf schottrigen Waldwegen, auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es soll also eine gemütliche Familientour geben mit kurzen Informationen zur Gegend, die man vielleicht noch nie gehört hat.



Aare-Renaturierung bei Buchs



Telli-Überbauung Aarau

Pro Velo Brugg-Windisch, Postfach, 5201 Brugg

www.provelo-brugg-windisch.ch

info@provelo-brugg-windisch.ch